

Jahresbericht 2017

der Sportkommission



BERNER SPORTKEGLER VERBAND BSKV

Zu Händen der ordentlichen Hauptversammlung des
Unterverbandes Bern vom 12. Januar 2018
im Restaurant Krone, Lyssach

LIEBE KEGLERINNEN UND KEGLER, GESCHÄTZTE EHREN- UND FREIMITGLIEDER DES UNTERVERBANDES BERN

Im Januar starteten wir mit der ersten Meisterschaft und „Schwupps“ schon wieder ist das Jahr vorbei. Zeit für die Sportkommission das Kegeljahr 2017 Revue passieren zulassen und in einem Bericht niederzuschreiben.

Wir wünschen viel Spass beim lesen.

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
Kantonewettkampf 2017	3
BSKV kantonaler Einzelcup	6
SSKV Einzel Cup Final.....	8
BSKV Kantonaler Klubcup	9
BSKV Kantonale Klubmeisterschaft	10
BSKV Kantonale Einzelmeisterschaft	11
Schweizerische Einzel-Meisterschaft 2017	13
Regionenwettkampf.....	14

KANTONEWETTKAMPF 2017

Im Kegelcenter Ruchfeld, Münchenstein

Nach dem schlechten Abschneiden am KWK 2016 hat sich die Sportkommission für ein neues Ausscheidungsverfahren für die KWK-Mannschaft entschieden. Neu mussten 2 definierte Meisterschaften gespielt werden. Die zehn höchsten Resultate wurden dann für die finale Ausscheidung vom Dienstag 25. Mai aufgeboten. Hinni Hansjörg musste aus privaten Gründen schon absagen. Die restlichen 9 Kegler absolvierten das 200er Programm. Am Schluss konnten sich die 5 höchsten Resultate für die Mannschaft qualifizieren und der sechste durfte als Ersatz mitreisen.

Die diesjährige Mannschaft setzte sich aus folgenden Keglern zusammen: Bruno Wüthrich, Markus Salvisberg, Daniel Mühlemann, Schott Erich, Gygax Peter und als Ersatz Philipp Imhof. Da Bruno Wüthrich als Kegler in der Mannschaft war, haben wir uns als Coach für Ueli Anliker entschieden.

Als erster Unterverband in der Kategorie B startete am Samstag den 30. April der UV Schaffhausen. Sie legten schon ein beachtliches Resultat hin mit einem Schnitt von 1621.20 Holz. Als zweiter Verband startete der UV-Schwyz und erreichten nur ein Schnitt von 1573.60 Holz. Nach den Innerschweizern folgte der UV-St. Gallen. Auch Sie mochten nicht so richtig zu überzeugen. Am Schluss reichte es für 1592.60 Holz. Der UV-Uri startete nun, aber auch Sie konnten nicht an das Resultat der Schaffhauser herankommen und mussten sich mit 1581.40 zu fügen geben. Die Spannung stieg da jetzt der UV-Bern an der Reihe war. Mit dem Trainingsresultat wären die Schaffhauser in Reichweite gewesen und unser Ziel hiess klar AUFSTEIGEN.

Als Startkegler ging Bruno Wüthrich ins Rennen. Unser Ziel war es mit einem guten Resultat zu starten, welches die nachfolgenden Kegler motivieren sollte. Bruno erreichte auf der Bahn 1 388 Holz, etwas weniger als bei der Ausscheidung. Auf der Bahn 2 drehte er auf und erreichte tolle 446 Holz. Auf Bahn 3 zeigte er wieder etwas Mühe und kam auf 389 Holz. Auf der Bahn 4 ging es wieder etwas besser und erreichte 426 Holz. Dies gab ein Total von 1649 Holz. Das war ein schöner Anfang. Als zweiter Kegler nahm Markus Salvisberg das Programm in Angriff. Er hatte schon Mühe auf der Bahn 1 verlor schon etliche Holz gegenüber der Ausscheidung. Auf Bahn 2 ging es gleich weiter und er verlor Holz um Holz. Die Hoffnung war immer noch das,

dass es auf der Bahn 3 besser wird, aber nein, auch dort kam er nicht in Fahrt, was uns bewogen hat, ihn mit dem Ersatzmann auszuwechseln. Nach 20 Würfeln musste Philipp Imhof mit 2 Probewürfe das Programm weiter spielen. Er konnte den Schaden im Zaun halten und wir hofften, dass er auf der Bahn 4 noch etwas aufholen könnte, was ihm dann auch gelungen war mit 427 Holz. Das Total der beiden Kegler betrug 1581 Holz. Zu wenig als wir erwarten hatten. Als dritter Kegler folgte Daniel Mühlemann. Auf Bahn 1 erreichte mit 385 Holz gleich viel wie an der Ausscheidung. Auf Bahn 2 mit 422 Holz ebenfalls ein brauchbares Resultat. Die Bahn 3 kam ihm sehr gelegen, konnte er doch mit 401 Holz ins Volle ein schönes Resultat erreichen. Auf Bahn 4 hat er gut begonnen verlor aber den Faden nach einem Fehlwurf. Am Schluss gab es noch 1605 Holz. Im Moment waren wir nicht auf Kurs, was wir vorgenommen haben. Nun lag es an den beiden letzten Keglern. Als Nummer 4 ging Erich Schott an den Start. Auf Bahn 1 erreichte er sagenhafte 405 Holz, gefolgt von einem Kranzspick von 446 Holz. Das sah doch gut aus. Auf Bahn 3 ging es gerade weiter mit 409 Holz. Auf Bahn 4 bekundete er auch etwas Mühle und musste sorg geben das er den 8er halten konnte. Dies gelang ihm mit 402 Holz was ein Total gab von tollen 1662 Holz. Nun sah der Horizont wieder etwas besser aus und alles lag jetzt in den Händen des letzten Keglern. Gyax Peter startete auf Bahn 1 etwas verhalten mit 389 Holz. Auf Bahn 2 drehte er dann auf und erspielte Sagenhafte 469 Holz im Kranzspick. Auf Bahn 3 zeigte er ebenfalls eine solide Leistung und kam auf 398 Holz. Nun hofften alle, dass er auf Bahn 4 nochmals etwas nachlegen könnte. Am Schluss reichte es für 434 Holz was dann ein Total von 1690 Holz ergab. Mit diesen Resultaten erspielte sich der UV-Bern einen Schnitt von 1637.40 Holz und übernahmen somit die Spitze in der Kategorie B.

Am nächsten Wochenende spielen noch die letzten drei Verbände und dann entscheidet es sich ob unser Aufstieg geklappt hat. Was sicher ist, dass wir eine Medaille erreicht haben. Am Samstagmorgen musste der UV-Aargau den Wettkampftag beginnen. Als erster Kegler ging wohl der stärkste Aargauer ins Rennen mit Schwägli Benny. Er legte ein Topresultat hin, von allen bis jetzt gespielten war es das höchste mit 1693 Holz. Auch der zweite Kegler legte gleich nach und erreichte mit 1674 Holz ein super Resultat. Die weiteren Kegler spielten normalen Durchschnitt und es wurde immer enger. Nun lag es am letzten Kegler der Aargauer. Die ersten beiden Bahnen spielte er sehr gut. Auf der Bahn 3 konnte er noch zufrieden sein. Auf der Bahn 4 bekundete er grosse Mühe und es wurde fleissig gerechnet. Am Schluss reichte es den Aargauern nicht uns zu schlagen und wir führten mit einem knappen Vorsprung von 4.6 Kegeln im Schnitt. Als zweitletzter Verband ging der UV-Solothurn an den Start. Ihnen lief es nicht so rund und waren für uns

keine Gefahr. Sie erreichten einen Schnitt von 1595.8 Holz. Als letzter startete der UV-Fribourg. Die ersten beiden Kegler spielten knapp 1600er Resultate. Der Dritte Kegler Kilchhofer Heinz legte tolle Resultate hin, Nach 48 Schüsse auf Bahn 3 wurde es im sehr schlecht, worauf sie wechseln mussten. Der Ersatzmann übernahm und brachte den guten Start von Heinz sicher in Ziel. Mit 1649 war das ein tolles Resultat. Mit Mäder Roman startet der 4. Kegler der Fribourger. Er drehte auf und absolvierte sein Programm mit dem bis jetzt Höchsten Resultat von 1709 Holz. Mit diesem Resultat haben die Fribourger aufgeholt. Es wurde wieder gerechnet als der letzte Kegler auf Bahn 4 begann. 417 Holz würden reichen um uns vom 1. Platz zu verdrängen. Gilbert spielte auf Sicherheit und konnte mit 424Holz den Sieg für die Fribourger ins trockenen bringen. Somit erreichte der UV-Bern den 2. Platz und Silbermedaille. Das vorgenommene Ziel „Aufstieg“ wurde erfüllt und wir starten im 2018 wieder in der Kategorie A.

Ich möchte mich bei allen beteiligten bedanken für ihren Einsatz, Zeit und Wille an einem so tollen Wettkampf teilzunehmen. Die gute Vorbereitung wie auch Ausscheidungsverfahren hat zu diesem Erfolg auch beigetragen.

Der Ressortleiter KWK Bruno Wüthrich (Sportkommission BSKV)



Die Berner Kantone Mannschaft 2017

Imhof Philipp, Salvisberg Markus, Wüthrich Bruno, Gygax Peter,
Mühlemann Daniel, Anliker Ueli, Schott Erich

Gygax Peter wurde ausgezeichnet für dem Höchsten Spick
Schott Erich für das Höchste Voll

BSKV KANTONALER EINZELCUP

Imhof Philipp gewinnt BSKV Einzelcup 2017

Im Zusatz-End ist der Cupsieg zu Gunsten von Philipp entschieden worden.

Auf den gepflegten Bahnen vom Kegelcenter Mappamondo kämpften 16 BSKV Mitglieder um die Trophäe „BSKV Einzelcup 2017“.

Vorrunde: Die Vorrunden wurden an den BSKV Jahres-Meisterschaften gespielt, so dass 16 Kegler/innen am Finaltag teilnehmen konnten.

Finaltag Teilnehmer: 4 Kegler Kat. A1; 4 Kegler Kat. B1; 2 Kegler Kat. A2; 3 Kegler Kat. B2; 2 Kegler Kat. B3 und 1 Kegler Kat. AK.

Gruppe 1 Bahn 1 + 2 und Gruppe 2 Bahn 3+ 4 jeweils 2 x 30 Wurf.

In der Gruppe 1 kegeln sich klar Imhof Philipp vor seinem Klubkamerad Tschann Stephané in den Halbfinal. Die weiteren Plätze belegen Salvisberg Katharina, Strahm Heidi und Glauser Susanne, die jeweils eine Kranzkarte erhielten.

In der Gruppe 2 konnten sich nach etlichen Bemühungen Urweider Ernst und Mühlemann Daniel für den Halbfinal qualifizieren. Die weiteren Plätze mit einer Kranzkarte belohnt gehen an Jauch Sepp, Dornbierer Walter und Tschannen Peter. Für Schmid Andreas „Murmeli“, Reichbach Hedy und Tschanz Elsy gab es noch ein Trostpflasterli in Form von Kirschpralinen.

Halbfinal 2 x 30 Wurf: auf den Bahnen 1 + 4 mussten sich die beiden Spigakameraden Daniel und Philipp duellieren. Das Pendel schlug auf die Seite von Philipp und zwar mit 456 Holz zu 437 Holz. Bahnen 2 + 3 musste Tschann Stephané mit 449 Holz gegen Urweider Ernst mit 464 Holz geschlagen geben.

Kleiner Final: alle Bahnen (4 x 25 Wurf) Mühlemann Daniel : Tschann Stephané. Nach zähem ringen konnte sich schlussendlich Daniel gegen Stephané mit 728 zu 715 durchsetzen.

Grosser Final: alle Bahnen (4 x 25 Wurf) Imhof Philipp : Urweider Ernst
Wie zu erwarten war sahen wir einen hochklassigen Final. Mal lag Philipp, mal Ernst vorne, wie in einem Wechselbad. Am Ende nach 100 Würfeln, wie könnte es nicht anders kommen haben beide exakt je 780 Holz auf ihrem Konto. So musste halt noch ein Zusatz - End von 4 x 10 Würfeln über 4 Bahnen gespielt werden. Schlussendlich konnte sich Philipp mit 302 Holz gegen 297 Holz von Ernst über die Ziellinie rollen und sich feiern lassen. (die verflixte Bahn1 kostete Ernst ein höheres Resultat evtl. sogar den Sieg?)

BSKV Einzelcupsieger 2017 wird Vorjahrssieger Philipp.
Herzlich Gratulation.

Wir wünschen Philipp beim SSKV Einzelcup vom 09. / 10. September in Summaprada „Guet Holz“.

Allen Teilnehmer/innen die am Cup teilgenommen haben ein recht herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz. Dem Putz Team Liselotte und Philipp für die Pflege der Kegelbahnen, den Helfern die mir beigestanden haben ein grosses „Merci“

Cupobmann Jauch Sepp



Das Siegerfoto

(v.l.n.r Uweider Ernst, Imhof Philipp, Mühlenmann Daniel,
Tschann Stephane)

SSKV EINZEL CUP FINAL

Die 37. Austragung des Schweizerischen Einzelcupsieger-Finals wurde auf der Anlage des Kegelcenters Reich in Summaprada durchgeführt.

Sieger des EC-Finals 2017 ist Goran Bogdanovic (UV-Schwyz)

Der Vertreter des BSKV Imhof Philipp scheiterte ganz knapp in der Gruppenphase (Gruppe 2) mit einem Punkt zu wenig.

Gruppe / Groupe 1					Gruppe / Groupe 2				
Rg.	UV Ass.	Wettkämpfer Joueur	Spiele Matches	Punkte Points	Rg.	UV Ass.	Wettkämpfer Joueur	Spiele Matches	Punkte Points
1	Glarus	Grob Hanspeter	5	17.0	1	Basel-Stadt	Kocsis Stefan	5	16.0
2	Liechtenstein	Hess Christoph	5	14.0	2	Schaffhausen	Vidic Vasilj	5	11.0
3	Luzern	Palleria Armando	5	12.0	3	St. Gallen	Hagen Rolf	5	10.0
4	Jura	Schwendimann Pierre	5	9.0	3	Graubünden	Reusser Herbert	5	10.0
5	Solothurn	Baumann Ursula	5	8.0	3	Bern	Imhof Philipp	5	10.0
6	Vaud		5	0.0	6	Fribourg	Kilchhofer Heinz	5	3.0

Gruppe / Groupe 3					Gruppe / Groupe 4				
Rg.	UV Ass.	Wettkämpfer Joueur	Spiele Matches	Punkte Points	Rg.	UV Ass.	Wettkämpfer Joueur	Spiele Matches	Punkte Points
1	Titelverteidiger	Fuchs Roger	5	15.0	1	Schwyz	Bogdanovic Goran	5	17.0
1	Ob-/Nidwalden	Slanzi Martin	5	15.0	2	Wallis	Fuhrer Pascal	5	13.0
3	Zürich	Bleiker Ruedi	5	14.5	3	Genève	Burri Franck	5	12.0
4	Zug	Immoos Belinda	5	6.5	4	Aargau	Heutschi René	5	7.0
5	Thurgau	Küng Niklaus	5	5.5	5	Uri	Hauser Damian	5	6.5
6	Basel-Land	Boss Kurt	5	3.5	6	Neuchâtel	Javet Edmond	5	4.5



Gruppe 1



Gruppe 2



Gruppe 3



Gruppe 4

BSKV KANTONALER KLUBCUP

Sechs angemeldete Klub absolvierten eine Hauptrunde (3 Paarungen)

Hauptrunde (Mai/ Juni)

Heimklub	Gastklub
KK Bienna 2	0 - 6 KK Spiga
KK Rappenfluh	0 - 6 KK Bienna 1
KK Delphin	0 - 6 KK Kroneboys

Der Final wurde am Dienstag 24. Oktober im Kegelcenter Mappamondo in Bern durchgeführt.

Pünktlich um 17:30h begrüßte der Cupobmann Jauch Sepp die anwesenden Klubs. Der Final wird mit einem Kettenstart begonnen. Es blieb lange ausgeglichen obwohl der KK Spiga immer etwas die Nase vorne hatte. Man musste warten bis der letzte Kegler gespielt hatte.

	Klub	Voll	Pt	Voregg	Pt	Total	Pt	Total Punkte
1. Rang	KK Spiga	1552	3	2920	3	4461	3	9
2. Rang	KK Bienna 1	1506	1	2853	2	4338	2	5
3. Rang	KK Kroneboys	1513	2	2753	1	4254	1	4

Sieger des diesjährigen Klubcup ist der **KK Spiga, Flamatt**

KK Kroneboys							
	Volle			Voregg doppel			Total
	1	2	Total	1	2	Total	
Ulrich	165	153	318	276	254	530	848
Yvonne			0			0	0
Andreas	154	152	306	274	285	559	865
Samuel	104	110	214	260	233	493	707
Armin	132	143	275	304	259	563	838
Paul	140	142	282	275	256	531	813
Walter			0			0	0
Stefan			0			0	0
Martin			0			0	0
Bruno	162	159	321	298	271	569	890
Joachim			0			0	0
Heinz	135	151	286	231	236	467	753
			1513			2752	4254
			302.6			550.4	850.8
Punkte			2			1	1
KK Kroneboys				Punkte		4	

KK Bienna 1							
	Volle			Voregg doppel			Total
	1	2	Total	1	2	Total	
Walter	152	153	305	273	282	555	860
Martin I.	143	138	281	306	278	584	865
Sepp	145	127	272	272	253	525	797
Fausto	148	153	301	282	278	560	861
Peter	152	150	302	261	226	487	789
Ernst			0			0	0
Daniel	148	149	297	240	230	470	767
Frank	143	154	297	332	287	619	916
Markus	153	148	301	272	263	535	836
			0			0	0
			0			0	0
			1506			2853	4338
			301.2			570.6	867.6
Punkte			1			2	2
KK Bienna 1				Punkte		5	

KK Spiga							
	Volle			Voregg doppel			Total
	1	2	Total	1	2	Total	
Sepp	152	165	317	273	239	512	829
Liselotte	128	145	273	280	201	481	754
Philipp	154	159	313	302	307	609	922
Heinz K.	153	157	310	322	264	586	896
Heinz L.	146	137	283	284	164	448	731
Arthur			0			0	0
Daniel	148	165	313	334	275	609	922
Alwin	148	151	299	288	215	503	802
Fritz	136	134	270	275	229	504	774
Stéphane	136	152	288	326	278	604	892
			0			0	0
			1552			2920	4461
			310.4			584.0	892.2
Punkte			3			3	3
KK Spiga				Punkte		9	

BSKV KANTONALE KLUBMEISTERSCHAFT

Die diesjährigen kantonalen Klubmeisterschaften werden in 10 Meisterschaften gewertet. Die Dritte Jahresmeisterschaft musste gestrichen werden, da ein falsches Wurfprogramm gespielt wurde und diese so nicht für die Klubmeisterschaft gezählt werden konnte.

In der Kategorie A ging es von der ersten Jahresmeisterschaft an ein Kopf an Kopf rennen zwischen dem KK Daniel, KK Kroneboys, KK Spiga und KK Bienna 1. Die Differenz lag immer zwischen 1-4 Punkte. Am Schluss hatte der KK Kroneboys die Nase vorne und gewinnt die Kant. Klubmeisterschaft.

Kategorie A (nach Punkten)														
Rang	Klub Nr.	Klubname	Ort	1501	1502	1504	1505	1506	1507	1508	1509	1510	1511	Total
1	1514	Kroneboys	Lyssach	2	4	0	4	2	1	4	3	4	1	25
2	1503	Bienna 1	Wohlen	3	3	0	1	4	3	2	2	1	4	23
3	1533	Spiga 1	Flamatt	1	1	0	3	3	4	3	1	3	3	22
4	1504	Daniel	Bern	4	2	0	2	1	2	1	4	2	2	20

In der Kategorie B brillierte der KK Bienna 2 überragend an der Spitze. Gewannen sie doch 8 von 9 Meisterschaften. Der KK Rappenfluh und KK Delphin teilten sich die Plätze 2 und 3

Kategorie B (nach Punkten)														
Rang	Klub Nr.	Klubname	Ort	1501	1502	1504	1505	1506	1507	1508	1509	1510	1511	Total
1	1505	Bienna 2	Wohlen	2	3	0	3	3	3	3	3	3	3	26
2	1524	Rappenfluh	Ersigen	3	2	0	2	1	2	2	2	2	0	16
3	1541	Delphin	Bern	1	1	0	1	2	1	0	0	0	0	6

Die kantonale Einzelwertung wurden in 11 Meisterschaften ermittelt. Von den 11 Zählresultate kann das schlechteste gestrichen werden.

Rang	Nr.	Name	Vorname	Ort	1501	1502	1503	1504	1505	1506	1507	1508	1509	1510	1511	Pte	Str. R.	Tot. Pte
1	15009	Gygax	Peter	Lätti	1	1	1	2	4	3	1	2	1	2	3	21	4	17
2	15031	Imhof	Philipp	Wännewil	2	3	6	9	3	2	2	1	8	5	2	43	9	34
3	10006	Schott	Erich	Ortschwaben	5	5	4	6	2	4	10	5	2	6	1	50	10	40
4	16120	Rösch	Armin	Ersigen	11	2	7	8	1	8	8	6	2	1	7	61	11	50
5	15023	Mühlemann	Daniel	Ulmiz	8	9	3	5	7	7	4	4	4	9	6	66	9	57
6	10092	Hinni	Hansjörg	Bremgarten	3	8	2	13	6	9	10	3	5	10	10	79	13	66
OHNE AUSZEICHNUNG																		
7	15027	Engimann	Daniel	Boll	7	11	8	1	8	1	12	10	10	7	4	79	12	67
8	16225	Salvisberg	Markus	Bern	10	7	10	6	9	10	5	9	9	4	5	84	10	74
9	27015	Burri	Franck	Genève	6	4	4	11	11	5	3	7	15	15	9	90	15	75
10	15018	Migliorini	Fausto	Bern	9	6	9	12	10	12	5	8	6	8	8	93	12	81
11	25019	Kilchhofer	Heinz	Flamatt	16	10	15	18	16	11	7	15	7	3	15	133	18	115
12	22137	Schöni	Hansueli	Hünibach	16	16	15	10	5	6	9	15	15	15	15	137	16	121
13	15035	Urweider	Ernst	Innerkirchen	4	16	15	4	16	17	17	15	15	15	15	149	17	132
14	10299	Schmutz	Philippe	Thun	16	16	15	3	16	17	17	15	15	15	15	160	17	143

[illegible][illegible]

Kategorie B2

[illegible]

Kategorie B3

[illegible]

Kategorie AK

[illegible]

Es wurden Total 76 Kegler gewertet (im 2014 102Kegler; 2015 94 Kegler; im 2016 87Kegler), davon wurden 32Kegler ausgezeichnet. Daher ist es wichtig, dass alle Kegler die Meisterschaften durchspielen.

SCHWEIZERISCHE EINZEL-MEISTERSCHAFT 2017

Austragungsort der diesjährigen Meisterschaft war das Kegelcenter Schmiedhof in Zürich. 26 Kegler/-innen des BSKV fanden den Weg an die SEMS 2017. (6 x A1; 7 x B1; 5 x B2; 6 x B3; 2 x AK)

In den 200er Kategorie konnte sich kein Mitglied qualifizieren. Bei den 100er schafften es zwei. Dornbierer Walter erreichte den 9. Schlussrang und Giger Binia den 2. Schlussrang und somit die Silbermedaille.

Finalisten Herren A1/A2										
Rang	MG-NR	Name/Vorname	Ort	Kat	Holz	V	KS	V	BS	Total
1.	7011	Fuchs Roger	Rothrist	A1	1739	409	476	378	438	1701
2.	7153	Lüscher Max jun.	Basel	A1	1703	397	471	401	446	1715
3.	61154	Bogdanovic Goran	Altendorf	A1	1702	386	472	392	449	1699
4.	38057	Stettler Oskar	Root	A1	1705	384	457	403	450	1694
5.	53089	Ziebold Theo	Wangen b/Olten	A1	1701	403	460	384	450	1697
6.	30026	Hinder Bruno	Kaltbrunn	A1	1690	397	457	386	455	1695
7.	92056	Hagenbuch Rolf	Ebertswil	A1	1724	406	458	377	420	1661
8.	7139	Kocsis Stefan	Liesberg Dorf	A1	1696	395	472	384	425	1676
9.	98008	Bleiker Ruedi	Schlieren	A1	1689	391	479	396	411	1677
10.	9589	Bickel Carlo	Basel	A1	1721	396	461	379	405	1641

Finalisten Damen A1/A2										
Rang	MG-NR	Name/Vorname	Ort	Kat	Holz	V	KS	V	BS	Total
1.	82077	Steffen Silvia	Zürich	A1	1634	391	463	397	432	1683
2.	81006	Immoos Belinda	Brunnen	A1	1663	384	448	381	431	1644
3.	9062	Fritsch Elvira	Muttenz	A2	1647	401	468	378	411	1658
4.	38388	Burch Judith	Gränichen	A2	1632	393	443	386	395	1617
5.	9044	Bohler Brigitte	Möhlis	A2	1624	393	442	392	391	1618
6.	9112	Rinderknecht Judith	Bristlach	A2	1620	385	448	382	385	1600

Finalisten Herren B1-B3										
Rang	MG-NR	Name/Vorname	Ort	Kat	Holz	V	KS	V	BS	Total
1.	32253	Reusser Beat	Cazis	B1	854	200	232	199	222	853
2.	67043	Dierauer Ueli	Wil / SG	B1	846	194	235	203	215	847
3.	25147	Zwirn Helmut	Villars-s-Glane	B1	850	203	216	202	219	840
4.	1009	Zahner Fredy	Spreitenbach	B1	843	194	224	194	231	843
5.	86070	Salzmann Heiner	Glattbrugg	B1	841	198	231	190	212	831
6.	1153	Schwägli Bernhard	Ennetmoos	B1	843	198	219	194	211	822
7.	81126	Hagenbuch René	Ottensbach	B1	830	196	226	194	216	832
8.	32258	Reusser Herbert	Cazis	B1	830	192	214	189	224	819
9.	13029	Dornbierer Walter	Courtellary	B1	834	189	212	198	212	811
10.	38076	Elmiger Kurt	Geuensee	B3	836	185	202	196	186	769
11.	38362	Gisler Karl	Niederurnen	B1	830	forfait				0

Finalisten Damen B1-B3										
Rang	MG-NR	Name/Vorname	Ort	Kat	Holz	V	KS	V	BS	Total
1.	30021	Gröner Josy	Jona	B2	830	200	225	189	206	820
2.	15028	Giger Binia	Haltén	B3	809	196	226	201	195	818
3.	25223	Wenger Patricia	Muntschemier	B2	817	193	223	189	188	793
4.	98049	Jurt Christine	Kloten	B2	817	180	217	179	193	769
5.	32072	Freiburghaus Lydia	Domat/Ems	B1	801	188	211	181	199	779
6.	98061	Maag Elisabeth	Hori	B2	801	185	229	185	172	771
7.	45049	Käslin Sophie	Beckenried	B2	803	191	213	192	171	767



Die beiden Medaillengewinner:

Giger Binia erreichte an der Meisterschaft den 2. Rang und Schneiter Peter den 3. Rang (beide im B3). Binia durfte am Finaltag ebenfalls starten und gewann die Silbermedaille.

REGIONENWETTKAMPF

Zum Kurz vor 10:00h erreichten die ersten Kegler das Kegelzentrum Mappamondo. So auch die Sportkommission und Imhof Philipp.

Mit entsetzen wurde festgestellt das die Bahn 1 und Bahn 2 defekt waren. Sofort ging Imhof Philipp und Tschanz Bruno hinter die Reparatur.

Im Vorfeld musste Salvisberg Markus Kegler suchen welche für die Sektion Oberland starteten. Leider konnte er nicht genug Kegler finden, welche starten konnten. Aus diesem Grund wurde die Sektion Oberland ausgeschlossen. Während der Vorgegler Engimann Daniel sein Programm auf der Bahn 1 absolvierte, dauerte die Reparatur auf Bahn 2 noch an. Pünktlich konnte dann der Startkegler Tschanz Bruno den Wettkampf beginnen. Die folgenden Kegler zeigten, dass die Bahnen im Mappamondo nicht so leicht zu spielen sind. Schon nach 2 Keglern lag die Sektion Seeland in Führung (Dornbierer Walter) musste früher starten als B1 Kegler. Gefolgt von der Sektion Seeland und Emmental. Je länger der Wettkampf dauert konnte die Sektion Bern Stadt Holz für Holz aufholen. Die Resultate der Berner Kegler waren etwas Höher als diejenigen der Seeländer. Die Emmentaler waren schon abgeschlagen. Die Schlusskegler der Stadt Berner zeigten tolle Resultat was Ihnen auch den 1. Schlussrang bescherte. Zwischen den Seeländer und den Emmentaler wurde es noch eng. Am Ende hatten die Seeländer 7 Kegel Vorsprung und sicherten sich den 2. Platz. Für die Emmental blieb nur noch den 3. Schlussrang.

Die Sportkommission bedankt sich bei allen Teilnehmern für einen tollen und fairen Wettkampf

Ebenso ein Dank an Markus Salvisberg, Jauch Sepp und Bruno Tschanz für ihren Einsatz am Wettkampf

REGIONEN 		Bern					
Name	Vorname	Kat.	BAHN 1	BAHN 2	BAHN 3	BAHN 4	TOTAL
Tschanz	Bruno	B2	176	202	158	186	722
Schmid	Andreas	B2	195	202	190	177	764
Mühlematter	Felix	B2	173	177	170	180	700
Tschann	Stéphane	B1	188	201	198	195	782
Küry	Werner	B2	175	156	187	175	693
Imhof	Philipp	A1	202	214	200	193	809
Gygax	Peter	A1	199	205	212	206	822

5292

Durchschnitt Region Bern

756.00

Rang 2017

1

REGIONEN 		Biel-Seeland					
Name	Vorname	Kat.	BAHN 1	BAHN 2	BAHN 3	BAHN 4	TOTAL
Dornbierer	Walter	B1	202	193	206	197	798
Krebs	Werner	B2	144	184	168	186	682
Glauser	Susanna	B3	177	195	176	172	720
Salvisberg	Katharina	A2	203	197	195	205	800
Jauch	Sepp	B1	171	173	182	183	709
Salvisberg	Markus	A1	188	200	168	182	738
Migliorini	Fausto	A1	175	192	188	210	765
Total Holz							5212
Durchschnitt Region Biel-Seeland							744.57
Rang 2017							2

REGIONEN 		Emmental					
Name	Vorname	Kat.	BAHN 1	BAHN 2	BAHN 3	BAHN 4	TOTAL
Wyss	Joachim	B2	170	187	168	167	692
Strahm	Heidi	B2	164	183	179	184	710
Hänni	Andreas	B2	190	188	187	178	743
Anliker	Ueli	B1	201	198	182	184	765
Brechbühl	Walter	B1	171	191	183	188	733
Wüthrich	Bruno	B1	187	194	199	213	793
Rösch	Armin	A1	173	211	181	204	769
Total Holz							5205
Durchschnitt Region Emmental							743.57
Rang 2017							3

Im Einzel gab es folgende Höchstresultate:

Höchstes Total
Höchstes Voll
Höchster Spick

822
408
415

Gygax	Peter
Dornbierer	Walter
Rösch	Armin



Der BSKV wünscht allen VIEL HOLZ